

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](#)

dar war Fürst über siebend
umb daß der HEN zuvor
mit ihm gemezen war. Saec 21
daria aber der Sohn Me-
selenja war Hüter am Thor
der Hütten des Stifts. Aleca 22
dise war außerlesen zu hüt-
tern an der schwelle / zwey
hundert von zwölf die wa-
ren gerechnet in viden Dör-
fern. Und David von Sa-
muel der Scher stifteten sie
durch ihre glauken. Das sie
und ihre Kinder hütten sollten
am hause des Herren / nem-
lich auf dem hause der Hüt-
ten / daß sie kein marsten.
Es waren aber folde Thor. 24
märter gegen die vier Win-
ter gesetzet / gegen Morgen
gegen Abend / gegen Mitter-
nacht / gegen Mittag. Thyez 5
Brüder aber waren auf ih-
ren Dörfern / daß sie herein-
kämen ja des siebenden La-
ges / allezeit bei ihnen zu
sein. Denn die Leviten wa-
ren durch vierzehn Oberste
Thorkeiten vertrauet / und
sie wahr über die Hütten von
Schätz im hause Gottes.
Auch blieben sie über nacht 27
umb das hauß Gottes / denn
es gehörte ihnen die Hüt / daß
sie alle Morgen ausschieren.
Und etliche aus ihnen waren 28
über d' gerethe des Ampts /
denn sie trugens gezecht
auf und ein. Vier etliche 29
waren bestellt über die ge-
fäß / und über alles heilige
gerthe / über Gemelch /
über Wein / über Oel / über
verraud / über Räuchwerk.
Aber der Priester kinder, o
machten etliche das Räuch-
werk. Matthithia auf den 30
Leviten dem ersten son Sal-

lum des Korhites waren
32 vertrauet die Pfauen. Auf
den Kahathitein aber ihre
Brüder / waren über die
Saubrot zu zuricht / da sie
alle Sabbath bereiteten.
33 Das sind die Sänger / die
Haupter unter den Vätern,
der Leviten / über die Hütten
ausgeföndert / denn tag von
nacht waren sie doh im Ge-
44 schäft. Das sind die Häup-
ter der Väter unter den
Levitern in ihren Gedlech-
ten / diese wohneten zu Jeru-
salem zu Gideon wohneten
Zeiel der Vatter Gideon.
16 sein Weib hieß Maeba. Ih-
rer erster son Abdon / Bur-
lis / Baal / Ner / Nadab.
17 Gedor / Ahao / Sadar /
Mitloth. Mitloth aber
zeugt Simiam / von sie woh-
nen auch von jen Brüder
zu Jerusalem / unter den ih-
ren. Ner aber zeugt Kis.
19 Kis zeugt Sau / Saul zeugt
Jonathan / Mabsijus.
40 Abinadab / Esbaal. Der son
aber Jonathan war Meria-
baal. Meribaal aber zeugt
Micha. Die Kinder Micha
waren Pithon / Meled und
42 Zaherec. Zahas zeugt Jace-
ra. Jaera zeugt Alemeha
Asmayeh und Simri.
43 Simri zeugt Moza. Moza
zeugt Binea des sohn war
Rachab des sohn war Cleao.
44 für des sohn war Aziel. Aziel
aber hatte sechs Söhne die
hießen Asrikam / Bodrus
Jehnael / Seraja / Obadias
Hanani. Das sind die Kinder
Aziel.

Cap. XI. von König Sauls tod.
D Iephilister schriften wi-
der Israel und die vom
Israel.

Israels sohen für den phis-
ternen vnd stelen die ex-
plagem auf dem Berge
Gilboa. Aber die philister
hiengen sich an Saul vnd
seine Söhne hinder ihnen
her / vnd schlügen Jona-
than/Abinadab/vnd Mal-
chisua die Söhne Saul. Vn-
der streit ward hart wider
Saul vnd die Bogenschüt-
zen kamen an ihn / daß er
von den Schützen verwun-
det ward. Da sprach Saul zu
sein Waffenträger: Beub-
dein schwert auf/vn er tödlich
mich / damit das diese unhe-
 schriften nicht kommen/vn
schändlich mit mir umge-
hen. Über sein waffenträger
wolt nit/denn er fordert es
schreib. Da nam Saul sein
schwert vnd stellte drey. Da
aber sein waffenträger sahe
das Saul tot war / stell er
auch ins schwert/vnd starb.
Also starb Saul vnd seine
drei Söhne und sein ganzes
haus zugleid. Da aber die
Widner Israels die im grun-
de waren/sahen daß sie ge-
lohen waren/vnd dz Saul
vnd seine Söhne tot wa-
ren/verließen sie rechtlos
und flohen/vnd die philis-
ter kamen und wortet dar-
innen. Dß andern morgens
kamen die philister/die ex-
sdagene auszusiechen/vnd
fanden Saul vnd seine Söh-
ne liget auf dem Berge
Gilboa. Und zogen ihn auf/
vnd huben auf sein haupt
vnd seine waffen/vnd standen
ins land der philister
umher / vnd liejense ver-
kündigen für ihren Söhnen/
vnd dem volde. Und legten zu

1. keine waffen ins haus des
Gottes vnd seinen Scheidel
helfster sie ans haus Dagô.
2. 1. Da aber alle die zu Jabel
in Gilboa höreten/ales w
die philister Saul gethan
2. hatten. Madten sie sich auf
alle freitbare männer vnd
namen den Leibnam Saul
vnd seiner Söhne/vn brach-
ten sie gen Jabel/ vnd des
gruben ihr gebeine unter
der Eide zu Jabel. Und
3. fasteten sieben tage. Also
starb Saul in seiner Misere
that die er wider den Her-
ren gethan ha te / an dem
wort des Herren das er mi-
höld. Auch das er die wa-
rheit. Auch das er die wa-
rheit. Auch das er die wa-
rheit.

4. saget in fraget. Und fraget
den herren nicht. Darumb
tödet er in vnd wandts
Königreich zu David da-
son Ihsai.

Cap. XII, David wird König.
Register der helden Davids.

1. V ND gans Israel sammel-
let sich zu David an
Hebron/vnd sprach: Sie
wir sind dein mein vnd dein
König. Auch vorhin / da
2. Saul König war/ fürchtet
Israel aus vñ ein. So hat
der Herr dein Gott dir ge-
redt: Du soll mein volk Is-
rael weiden / vnd du soll
3. Christ sein über mein Volk
Israel. Also kamen alle
Eresten Israel zum Könige
gähren/vn David machet
einen Bund mit ihnen zu
Hebron für dem Herren.
Vnd sie salbeten David zum
Könige über Israel / nach
dem wort des Herrn durch
4. Samuel. Und David seg-
nun vnd das ganze
Israel